

	<p>Objekt: Bildnis des Karl Wilhelm Ferdinand, Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 <a href="mailto:gleimhaus@halberstadt.de">gleimhaus@halberstadt.de</a></p> <p>Sammlung: Porträtgrafiksammlung Augustin</p> <p>Inventarnummer: PA3_12-32</p>
--	---

## Beschreibung

Karl Wilhelm Ferdinand, der sich im Siebenjährigen Krieg auf preußischer Seite Kriegerische Ruhm erwarb und an seinen Verwundungen aus der verlorenen Schlacht bei Jena-Auerstedt starb, wurde in Braunschweig bis in das 20. Jahrhundert hinein als Kriegerheld und Landesvater verehrt. Das Blatt scheint aus einer Porträtserie oder einem mit Tafeln illustrierten Geschichtswerk zu stammen; woraus genau, ist nicht bekannt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie
Maße:	191 x 120 mm (Blatt)

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1843
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer	Karl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig-Wolfenbüttel (1735-1806)
wo	

## Schlagworte

- Feldherrenporträt
- Held
- Napoleonische Kriege
- Porträtgrafik
- Siebenjähriger Krieg

## Literatur

- Berckenhagen, Ekhart (1967): Anton Graff. Leben und Werk. Berlin, Nr. 787